reer 5006 SCOPI

Bedienungsanleitung

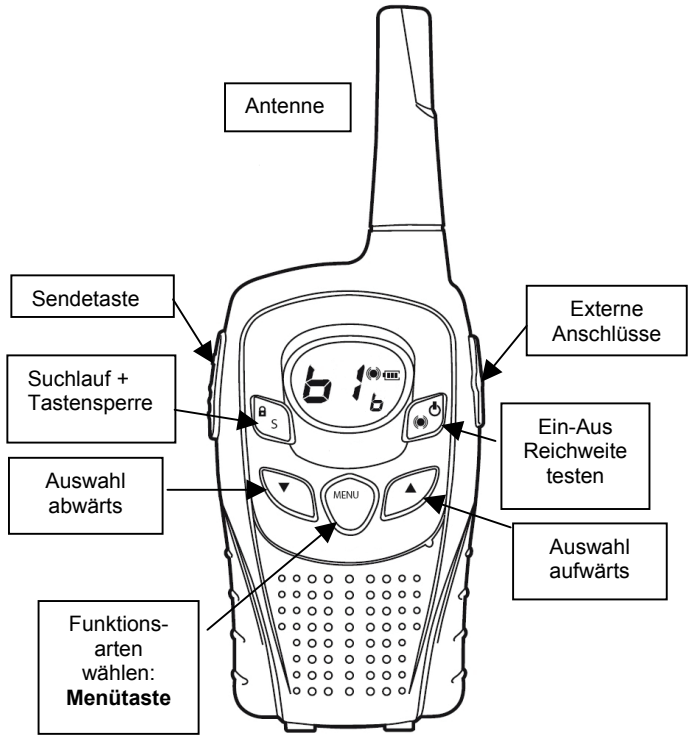
Einleitung

Die Anleitung zu diesem Gerät besteht aus zwei Teilen. Im ersten Teil finden Sie eine Kurzanleitung, wie Sie Ihre Geräte schnell für die Babyüberwachung einrichten können, im zweiten Teil finden Sie Informationen über die weiteren Funktionen Ihrer Geräte als normale PMR 446 Handfunkgeräte, die Sie oder Ihre Kinder vielleicht später benutzen möchten. Sicherheitshinweise und andere behördlich vorgeschriebenen Informationen finden Sie auch dort.

Vorbereiten des Funkgerätes als Babymonitor-System

Ihr Reer 5006 Scopi wird im Doppelpack geliefert. Im Lieferzustand sind beide Geräte gleichberechtigte Funkhandy's und arbeiten im europaweiten PMR 446 Standard für die freie Benutzung durch Jedermann. Bevor Sie die Geräte zur Babyüberwachung benutzen, wählen Sie bitte eines als Babygerät und das andere als Elterngerät aus.

Das Gerät und seine Bedienung



Das Display und seine Symbole

Bedeutung der Symbole und Begriffe

RX	**Empfang:** Wiedergabe aus Lautsprecher
TX	**Senden:** Sendetaste gedrückt oder Gerät sendet über Sprach- oder Geräuschsteuerung
SCAN	**Suchlauf:** Gerät sucht alle Kanäle nacheinander ab
VOX	**Sprach- und Geräuscherkennung:** Gerät sendet nur nach Erkennung von Geräuschen, ohne Drücken der Sprechtaste
	Die **Tasten- Bestätigungstöne** sind eingeschaltet
	Die **Reichweitenkontrolle** ist eingeschaltet (automatisch ***AU*** **,** manuell ***Pb*** , oder beides)
	Die **Tastensperre** ist eingeschaltet
	Roger Beep (ein kurzer Ton nach dem Senden) ist eingeschaltet (nur im PMR 446 Funkhandy-Betrieb)
	Akku-bzw. Batterie-Ladezustand: 3 Balken = voll, 1 Balken = nahezu leer (am besten beim oder kurz nach dem Senden prüfen!)
	Babysymbol: Erscheint bei Babyüberwachung auf Baby- und Elterngerät. Erscheint nicht bei PMR 446 Funkgeräte-Betrieb.

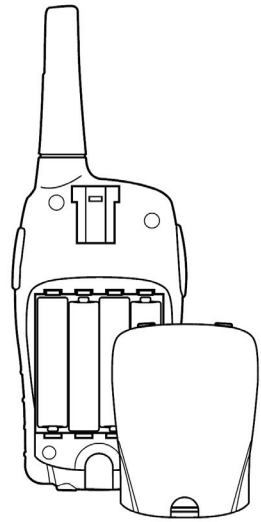
Kapitel 1: Babyüberwachung
Gerät komplettieren - Akku einsetzen

Zuerst nehmen Sie bitte den Gürtelclip ab (an der Feder ziehen und Clip nach oben schieben) und öffnen Sie den Batteriedeckel (Klammer nach unten ausrasten lassen und Deckel abnehmen).

Setzen Sie in jedes Gerät je einen der mitgelieferten Akkublocks oder jeweils 4 einzelne Akkuzellen ein (je nach Lieferung können 2 Akkublocks oder 2 Packungen mit je 4 Einzelzellen zum Lieferumfang gehören. Wegen der Transportbestimmungen werden Akkus immer separat verpackt).
Der Pfeil auf dem Akkublock zeigt Ihnen, wie Sie den Akku einsetzen sollen:

UP Der Pfeil zeigt nach oben, und die Schrift muss nach dem Einsetzen lesbar sein, wie im Bild.
Einzelzellen setzen Sie entsprechend den Symbolen im Batteriefach polungsrichtig ein.

Beim Funkgeräteset sind 2 verschiedene Ladeschalen beigefügt – für das Babygerät eine **vollautomatische** mit Nachtlicht und für das Elterngerät eine **Standard-** Ladeschale ohne Nachtlicht.



Verbinden Sie jede der beiden Ladeschalen mit einem der beiden Steckernetzteile und stecken Sie die beiden Steckernetzteile in 230 Volt - Steckdosen in der Nähe der Funkgeräte.

Die komplettierten Geräte stellen Sie jetzt erst einmal für einige Stunden in die Ladeschalen und lassen Sie die neuen Akkus erstmalig aufladen (neue Akkus sind ab Werk nur teilweise vorgeladen) Bei den Ladeschalen zeigen ***rote*** Leuchtdioden, dass die Akkus geladen werden. Die ***Ladeschale*** für das ***Babygerät*** fängt an zu **blinken**, sobald die Akkus vollgeladen sind. Nun können Sie das Babygerät erstmalig einschalten und benutzen. Sie können das Babygerät von jetzt an auch zum Betrieb in der Ladeschale stehen lassen. Die Automatik überwacht den Batteriezustand und lädt nach, sobald erforderlich.
Beim Elterngerät wird immer nachgeladen, wenn Sie das Gerät in die Ladeschale stellen. Die LED leuchtet rot, solange das Gerät in der Ladeschale steht. Zum Benutzen nehmen Sie das Gerät einfach mit.
Selbstverständlich können Sie die Automatik-Ladeschale auch für das Elterngerät

benutzen, bitte achten Sie jedoch darauf, beim Babygerät ***nur*** die Automatik-Ladeschale zu benutzen, wenn das Baby längere Zeit überwacht werden soll.

- In der ***Automatik-Ladeschale*** kann ein Funkgerät auch längere Zeit (und auch eingeschaltet) bleiben, ohne dass der Akku überladen werden kann.

- Die ***Standard-Ladeschale*** benötigt ca. 10 Stunden für eine volle Ladung. Danach sollte das Funkgerät aus der Ladeschale herausgenommen werden.

Wichtige Hinweise im Umgang mit Akkus und Batterien:
Alternativ können Sie bei Ihren Geräten auch die überall erhältlichen ***nicht aufladbaren Alkali-Batteriezellen*** AAA (4 Stück) oder 4 einzelne ***aufladbare NiMH-Akkuzellen*** benutzen. Die Laufzeiten von Alkalibatterien betragen bis zu ca. 35 Stunden, während NiMH Akkus ungefähr 12 Stunden pro Aufladung betrieben werden können.
NiMH Akkus lassen sich einige 100 x aufladen, sie werden daher bei täglichem Gebrauch bis zu 1 Jahr lang halten und dann in der Betriebszeit nachlassen. Dann sollten Sie die Akkus ersetzen. NiMH Akkus bekommen Sie preiswert in jedem Supermarkt in Kapazitäten zwischen 600 und ca. 1000 mAh.
Beachten Sie jedoch bitte, dass Sie ***keinesfalls Alkali-Batterien laden*** dürfen, also stellen Sie ***niemals*** **das Gerät in eine der Ladeschalen**, **wenn Sie solche Batterien** eingesetzt haben, denn **Aufladeversuche können bei normalen Batterien zu Schäden, bis zum Brand oder Explodieren einzelner Zellen führen!**
Mischen Sie bitte auch ***niemals aufladbare mit nicht aufladbaren*** **Batterien!** Bitte öffnen Sie auch niemals einen Akkublock!

Die richtige Polung für Einzelbatterien finden Sie an den Markierungen im Batteriefach.

Einrichten zur Babyüberwachung

Mit einem einfachen Programmierschritt nach Einsetzen und Aufladen der Akkus legen Sie fest, welches der beiden Geräte das Baby- und welches das Elterngerät sein soll.

- Schalten Sie ein Gerät ein (3 sec auf die Ein-Aus Taste drücken)

- Drücken Sie **2 x** die **Menü**-Taste

Im Display erscheint in der Mitte unten das Baby-Symbol und rechts ***OF***

- Wählen Sie mit ▲/▼ beim Babygerät ***b*** aus (entsprechend bei dem anderen Gerät ***P*** (= Parents, Eltern).

- Drücken Sie kurz auf die ***Sendetaste*** zur Bestätigung, oder warten Sie einfach einige Sekunden.

Damit ist die Einrichtung der Babyüberwachung bereits abgeschlossen.

Sie sehen jetzt im Display oben links einen Baby- oder Elternkanal, z.B. ***b1*** und unten in der Mitte das Babysymbol .

Diese Einstellung enthält bereits die höchste Ansprechempfindlichkeit beim Babygerät, die automatische Reichweitenkontrolle zwischen Eltern- und Babygerät, eine Möglichkeit, dass die Eltern jederzeit auch per Knopfdruck testen können, ob sie sich noch in Reichweite befinden, und die Möglichkeit, bei Bedarf auch zum Baby zurückzusprechen.

Was können Sie noch einstellen?

Lautstärke

- Die Lautstärke stellen Sie mit den ▲/▼ Tasten ein.

Im Display werden die Stufen ***LE 00*** bis ***LE 09*** angezeigt (LE = ***L***autstärke ***E***instellung)

Beim Baby ist die Lautstärke wichtig, falls Sie zum Baby zurücksprechen möchten. Brauchen Sie das nicht, stellen Sie auf ***LE 00***, dann ist das Babygerät in allen Situationen völlig stumm.

Beim Elterngerät stellen Sie die Lautstärke auf einen gewünschten Wert ein.

Anzeige von Alarmen

Auch bei evtl. leise oder auf „Aus" gestelltem Lautsprecher (z.B. ***LE 00***) sehen Sie auch am Aufleuchten der Beleuchtung am Elterngerät, ob sich das Babygerät gemeldet hat.

- Bei jedem Alarm schaltet sich für etwa 5 Sekunden die **Displaybeleuchtung** ein.

Bedeutung der Kanalnummer

Die Nummer des Übertragungskanals muss bei beiden Geräten gleich eingestellt sein.

Es gibt 9 mögliche Einstellungen, beim Babygerät ***b 1*** bis ***b 9*** und beim Eltern-Gerät ***P 1*** bis ***P9***

Hinter den Ziffern 1 bis 9 verbergen sich ab Werk programmierte Kombinationen zwischen PMR 446 Funkkanal und einer Codierung (CTCSS). Die Ziffern gelten nur für diesen Gerätetyp- mit anderen Typen von Babymonitoren ist keine Verbindung möglich und auch nicht gewünscht, denn Sie wollen ja möglichst nur mit Ihrem Babygerät Kontakt haben!

Kanal einstellen

- Drücken Sie einmal die ***MENU***–Taste. Der gerade eingestellte Kanal blinkt
- Mit ▲/▼ wählen Sie eine andere Einstellung
- Bestätigen mit der Sendetaste oder warten Sie einfach ein paar Sekunden.

Ansprechempfindlichkeit des Babygeräts einstellen

Die Ansprechempfindlichkeit lässt sich beim Babygerät in 4 Stufen einstellen.
Nach der ersten Einrichtung startet das Gerät mit Stufe 4

- Sie finden die Einstellung im ***VOX*** Menü nach **3 x Drücken** der **Menü** -Taste

Im Display sehen Sie rechts eine Ziffer (von ***1*** bis ***4***) für die Empfindlichkeitsstufe.

Wählen Sie die Empfindlichkeitsstufe von ***1*** bis ***4*** mit den ▲/▼ Tasten aus.

1 empfindlichste Stufe für größte mögliche Entfernung zum Babybett
2 mittlere Empfindlichkeitsstufe
3 niedrige Empfindlichkeitsstufe

4 höchste Empfindlichkeitsstufe (Lieferzustand) mit zusätzlicher Übertragungspause und Rücksprechmöglichkeit zum Baby in dieser Pause.

Die Stufe 4 empfehlen wir als Startposition. Schreit ein Baby längere Zeit ohne Pausen, dann kann es angebracht sein, dass Sie Ihr Baby evtl. beruhigen, indem Sie zu ihm zurücksprechen. Genau zu diesem Zweck legt das Babygerät in Position 4 nach 20 Sekunden Übertragungszeit eine Pause ein, die 10 Sekunden dauert.

- In diesen 10 Sekunden Pause können Sie auch bei einem ständig schreienden Baby zum Baby sprechen.

- Drücken Sie dazu einfach die ***Sendetaste*** an Ihrem Elterngerät und sprechen Sie einige Worte zu Ihrem Baby.

Solange das Baby ruhig ist, können Sie übrigens jederzeit vom Elterngerät zu Ihrem Baby sprechen (sofern die Lautstärke beim Babygerät nicht auf ***00*** eingestellt wurde)

Automatische Reichweitenüberwachung

Die automatische Reichweitenüberwachung ist nach dem Einrichten der Babyüberwachung schon aktiviert und funktioniert ohne weitere Bedienschritte!

Die Reichweitenüberwachung überprüft automatisch etwa alle 60 Sekunden, ob Baby- und Elterngerät noch in Verbindung stehen. Dazu sendet das Elterngerät einen „Suchimpuls“ aus, den das Babygerät beantwortet. Kommt länger als 2 Minuten keine Antwort, so bedeutet das, dass beide Geräte sich nicht mehr gegenseitig hören können. Es kann sein, dass sich ein Gerät gerade an seinem momentanen Standort in einem Funkloch befindet, es ist aber genauso möglich, dass die Batterien des jeweils anderen Geräts leer geworden sind, dass jemand inzwischen eines der Geräte evtl. ausgeschaltet hat, oder dass der Kanal durch andere Benutzer vorübergehend oder länger belegt ist.
Solange zwei Geräte in Kontakt zueinander stehen und der Funkkanal störungsfrei bleibt, sehen Sie das am Symbol , welches konstant leuchten sollte. Nach Verbindungsunterbrechungen blinkt das Symbol, gleichzeitig wird auch das Ereignis beim Elterngerät optisch gemeldet über die Anzeige ***OU*** und akustisch gemeldet mit **5 Tonfolgen**. Haben Sie öfter unerklärliche Fehlalarme, so sollten Sie auch

einmal eine andere Kanaleinstellung testen, oder den Standort eines der Geräte etwas verschieben, einige cm wirken oft schon!
Verändert ein Gerät wieder seinen Standort und gelangt zurück in die Reichweite des anderen Geräts, dann leuchtet das Symbol nach spätestens 2 Minuten wieder ständig.

Aus / Einschalten der automatischen Reichweitenüberwachung

Wer die ***automatische*** Reichweitenkontrolle nicht benötigt, kann diese auch ausschalten. Das Ein- und Ausschalten der Reichweitenkontrolle geschieht ausschließlich am Elterngerät!

- Drücken Sie **4 x MENU**.
- Im Display erscheint je nach vorheriger Einstellung ***AU*** , ***Pb*** oder ***OF***
- mit den ▲/▼ Tasten wählen Sie wieder aus:

  Pb Reichweitenkontrolle nur manuell auf Knopfdruck (=***P***ress ***b***utton)

  AU Automatische Reichweitenkontrolle eingeschaltet

  OF Automatische und manuelle Reichweitenkontrolle ausgeschaltet

Manueller Reichweitentest

Unabhängig von der automatischen Reichweitenkontrolle beim Babygerät gibt es noch den manuellen Reichweitentest. Dieser Test ist immer möglich und bietet sich besonders dann an, wenn der Kanal nicht ganz störungsfrei ist und es bei der Automatik oft zu Fehlalarmen kommen sollte.

Hier können Sie gezielt durch Tastendruck feststellen, ob das andere Gerät ***genau an Ihrer momentanen Position*** noch in Reichweite ist. An Ihrem eigenen (Eltern-) Gerät muss die automatische Kontrolle entweder auf ***Pb*** oder ***AU*** stehen (steht das Elterngerät auf ***OF***, kann man auch keinen manuellen Test auslösen)

- Drücken Sie auf die Kontrolltaste und warten Sie einige Sekunden. Hat das Babygerät Ihre Anfrage bekommen, antwortet es Ihrem Elterngerät und dieses spielt dann eine Melodie ab.

Externes Mikrofon

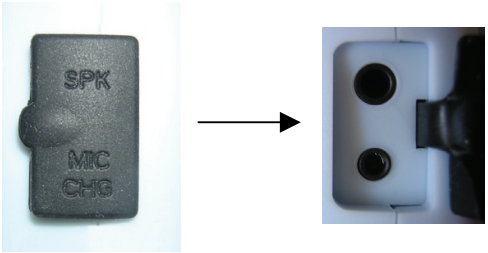
Zur Babyüberwachung liefern wir ein externes Mikrofon (Typ **BM 1)** mit, was Sie anstelle des eingebauten Mikrofons beim Babygerät benutzen können. Wir empfehlen , dass Sie nur das externe Mikrofon zum Überwachen von Babys benutzen. Dies hat folgende Vorteile:

- Das externe Mikrofon ist wesentlich empfindlicher als das eingebaute Mikrofon und kann auf größere Distanzen und auch auf leise Geräusche optimal reagieren.

- Es erlaubt Ihnen, den Abstand zwischen Funkgerät und Babybett zu vergrößern - die Hochfrequenzstrahlung wird erheblich geringer!

- Sie können das Funkgerät an einer für die Funkreichweite günstigeren Stelle platzieren, z.B. auf der Fensterbank oder erhöht auf einem Schrank

Beachten Sie bitte, dass Sie das BM1 Mikrofon so an einer Stelle befestigen, dass es vom Baby nicht erreicht werden kann. Benutzen Sie dazu das mitgelieferte Klebepad, worauf das Mikrofon mit seinem Klettband sicher haftet.
Stecken Sie das Mikrofon an die seitliche Mikrofonbuchse des Babygeräts ein. Klappen Sie die Gummikappe heraus und benutzen Sie die untere Buchse.



Nachtlicht benutzen

Die automatische Ladeschale für das Babygerät verfügt über eine zusätzliche Nachtlichtbeleuchtung, die Sie über einen Schalter auf der Rückseite bei Bedarf einschalten können.

Kapitel 2 : Erweiterte Funktionen und Verwendung als PMR 446 Funkhandy

Im Lieferzustand (oder nachdem Sie Ihre Geräte ohne eingesetzte Batterien gelagert haben) sind beide Geräte im gleichberechtigten ***Funkhandy*** Betriebszustand. Sie können als Funksprechgeräte für die verschiedensten Zwecke benutzt werden: Als Sprechanlage für ältere Kinder, bei Wanderungen, Ausflügen, Veranstaltungen, bei Arbeiten im und am Haus, wo eine Verständigung notwendig ist, und bei vielen anderen Einsatzmöglichkeiten. Die Kommunikationsentfernung kann auf freiem Gelände bis zu 5 km betragen. Innerhalb von Ortschaften oder in Gebäuden reduziert sich die Reichweite.

Benutzung im Lieferzustand ohne weitere Programmierung

- Nach dem Auspacken setzen Sie die Akkus ein (wie auf Seite 4 beschrieben).

Beachten Sie die richtige Polarität, sollten Sie den mitgelieferten Akku nicht benutzen, sondern einzelne AAA Batterien.

- Schalten Sie beide Geräte ein . Dazu drücken Sie ca. 3 sec auf
- Im Display erscheint eine Kanalnummer, z.B. ***1*** oder je nach Einstellung vorher eine andere Kanalnummer von ***1*** bis ***48***

Wenn auf beiden Geräten die gleiche Zahl erscheint, dann können Sie schon miteinander sprechen.
Dazu benutzen Sie die Sendetaste auf der linken Seite.

Sendetaste als Sprechtaste

- Zum Sprechen drücken Sie die ***Sendetaste***, zum Hören lassen Sie die Taste wieder los.

Sendetaste als Ruftaste

- Drücken Sie die Sendetaste 2 x ganz schnell und kurz hintereinander.
- Das Gerät sendet jetzt eine Rufmelodie an alle anderen Geräte auf dem gleichen Kanal innerhalb Ihrer Reichweite.

Umschalten von Babyüberwachung auf Funkhandy

Haben Ihre Geräte vorher zur Babyüberwachung gedient, schalten Sie jetzt bitte beide Geräte auf Funkhandy um:

- Geräte einschalten
- Drücken Sie **2 x** die **MENU** -Taste
- Rechts unten blinkt jetzt entweder ***b*** oder ***P*** (je nach vorheriger Einstellung)
- Sie können mit ▲/▼ zwischen ***b***, ***P*** und ***OF*** umschalten. Für den Funkhandy-Mode nehmen Sie ***OF*** (= Babymode OFF)
- Drücken Sie kurz die Sendetaste oder warten Sie einfach 5 Sekunden

Lautstärke

- Die Lautstärke stellen Sie mit den ▲/▼ Tasten ein.

Im Display werden die Stufen ***LE 00*** bis ***LE 09*** angezeigt (***LE*** = ***L***autstärke ***E***instellung)

Kanalauswahl

Sie haben die Möglichkeit, die europaweit zugelassenen **8 PMR 446** Kanäle 1-8 zu benutzen. Darüber hinaus bietet das Gerät Ihnen noch individuelle Einstellmöglichkeiten für eine Codierung über CTCSS Töne, die Sie separat für jeden der Kanäle 1 bis 8 aus jeweils 38 möglichen Codes einstellen können. Solche Codes erscheinen, sofern eingestellt, rechts unten neben der Kanalnummer 1 bis 8 als zweistellige kleinere Ziffern von 00-38.

Beispiel ***5 I0*** bedeutet: Kanal 5 und CTCSS Subcode 10 sind eingestellt.

Damit die Bedienung mit Kanälen und Subcodes etwas einfacher wird, haben wir bei Ihrem Gerät noch zusätzliche Kanalkombinationen gleich vorprogrammiert:.
Das sind die Kanalnummern ***9*** bis ***48***. Dies sind alles Kombinationen aus einem der 8 erlaubten PMR Kanäle mit verschiedenen CTCSS Codes, sodass Sie sich als Benutzer keine Gedanken über Codes und Kanäle machen müssen, wenn Sie die Nummern 9 bis 48 benutzen.

Sie brauchen nur darauf zu achten, dass alle an einem Gespräch beteiligten Geräte die gleichen Nummern im Display eingestellt haben.

Sind in einem Gespräch auch Benutzer mit anderen Fabrikaten von Funkgeräten beteiligt, dann benutzen Sie bitte nur die Kanäle 1 bis 8 und stellen Sie ggf. manuell die Subcodes dazu ein. Diese sind international genormt.

Kanal einstellen

- Drücken Sie einmal die ***MENU*** –Taste. Der gerade eingestellte Kanal blinkt
- Mit ▲/▼ wählen Sie eine andere Einstellung
- Bestätigen mit der Sendetaste oder warten Sie einfach ein paar Sekunden.

Sendersuchlauf

Mit der Taste ***S*** (kurz drücken) können Sie alle Kanäle Ihres Funkgeräts nacheinander automatisch auf Aktivität absuchen.

- Drücken Sie die Taste, der Suchlauf startet, drücken Sie erneut, stoppt der Suchlauf wieder.

- Sobald ein Signal gefunden wurde, stoppt der Suchlauf und Sie hören für max. 8 Sekunden den Funkverkehr auf diesem Kanal.

Möchten Sie antworten, drücken Sie die Sendetaste und der Suchlauf stoppt.
Unternehmen Sie nichts, startet der Suchlauf erneut.

Tastensperre

Um ein versehentliches Verstellen von Funktionen zu verhindern, kann man einige Tasten (außer der Sendetaste und Ein/Aus bei Bedarf sperren.

Tastensperre einschalten:

- Halten Sie die Taste ca. ***3Sek***. lang gedrückt, bis das Tastensperre-Symbol (🔒)auf dem Display erscheint.

- Um die Tastensperre wieder zu deaktivieren, drücken Sie die Taste erneut wieder ca. 3 Sekunden. Das Symbol erlischt.

Hintergrundbeleuchtung

Die Hintergrundbeleuchtung schaltet sich automatisch ein, sobald eine Taste betätigt wird und schaltet sich nach ca. 5 Sekunden automatisch wieder aus. Auch bei Empfang (Geräuschübertragung) schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung ein!

CTCSS-Codes einstellen

Die zusätzlich möglichen CTCSS Codes dienen dazu, in einem Funknetz zu verhindern, dass Sie auch fremde Stationen, die zufällig auf dem gleichen Kanal arbeiten, mithören müssen.
Ein Funknetz in diesem Sinne ist auch schon die Kombination aus zwei Geräten, z.B. Eltern- und Babygerät- denn auch hier möchten Sie ja nicht fremde Baby's hören, sondern nur Ihr eigenes. Es ist ja nie auszuschließen, dass jemand anders den gleichen Funkkanal benutzt wie Sie.

Verwechseln Sie das bitte nicht mit Abhörsicherheit: Es wird immer möglich sein, unverschlüsselte analoge Funkgespräche abzuhören; dazu braucht der Abhörende nur ein beliebiges anderes PMR 446 Funkgerät oder einen Funkscanner.

Die CTCSS (**c**ontinuous **t**one **c**oded **s**quelch **s**ignal) Töne sind übrigens unhörbare tiefe Töne, die dem Mikrofonsignal zugemischt werden. Bei Empfang prüft das Gerät, ob der eingestellte Ton vorhanden ist, und gibt den Lautsprecher nur frei, wenn der richtige Ton erkannt wurde.

Bei den Kanälen 1 bis 8 können Sie die CTCSS Codes selbst einstellen:

- Drücken Sie die **MENU** Taste **3 x** (oder **einfach so oft**, bis Sie im Display sehen, dass die Ziffern ***00*** (oder bis ***38***) blinken.
- Mit ▲/▼ wählen Sie den gewünschten CODE aus
- Drücken Sie wieder kurz die ***Sendetaste*** oder warten Sie einfach 5 Sekunden

Aufrufen anderer Menüpunkte nacheinander

Alle Menüpunkte laufen nach dem gleichen System ab.

- Sie drücken die ***MENU*** -Taste ***einmal*** oder ***mehrfach*** hintereinander.
- Nach jedem Drücken ***blinkt*** eine Einstellung (bis jetzt haben Sie schon die Kanaleinstellung, die Babymode-Eltern-PMR446 Einstellung und die CTCSS Einstellung kennengelernt).
- Jetzt wählen Sie die gewünschte Einstellung aus mit ▲/▼
- Dann bestätigen Sie mit kurzem Antippen der ***Sendetaste*** – oder Sie warten einfach, bis die Einstellung übernommen wird.

Menüpunkt VOX - Freisprechen

Dies ist die Einstellung für die Empfindlichkeit beim Freisprechen. Hier erkennt das Gerät, wenn Sie sprechen- Sie brauchen keine Sendetaste mehr zu drücken. Praktisch, wenn Sie keine Hand frei haben, aber möglicherweise problematisch, wenn Sie Motorradfahren oder das Gerät in einer lauten Umgebung benutzen. Die Freisprecheinrichtung könnte dann auch auf Nebengeräusche ansprechen, und Ihr Gerät sendet und stört möglicherweise den Funkkanal, ohne dass Sie es merken.,

Stufen 1 bis 4 entsprechen der Ansprechempfindlichkeit bei der Babyüberwachung:

OF	normale Steuerung mit Sendetaste (Lieferzustand)
1	sehr empfindlich
2	mittel empfindlich
3	geringe Empfindlichkeit
4	wie 1, aber mit Zwangspause von 10 Sekunden nach 20 Sekunden Dauersenden

Stufe 4 ist auch eine disziplinarische Maßnahme: Selbst wenn Ihr Gerät auf Dauersenden gehen sollte, wird nach 20 Sekunden abgebrochen und eine Pause

eingelegt. In dieser Pause können andere Teilnehmer Ihnen antworten und Sie auf Ihr Dauersenden aufmerksam machen.

RX - Rauschunterdrückung Ein / Aus

Hier wird die automatische Rauschunterdrückung auf Wunsch abgeschaltet, und das Gerät empfängt dauernd und jedes Signal auf dem Kanal. Nützlich, wenn man am Rande der Reichweite ist und eine Verständigung sonst abgehackt erscheint, oder wenn Sie einfach prüfen wollen, was auf dem Kanal passiert.

Es erscheint **RX** als Menüpunkt, und die Auswahl ist ***On*** oder ***OF***

Sendebestätigung (Roger Beep) Ein / Aus

Nach dem Loslassen der Sendetaste sendet das Gerät noch eine Tonfolge zur Bestätigung aus (man nennt das in Anlehnung an den Funkverkehr in der Raumfahrt auch „Roger Beep".
Als Menüpunkt erscheint das -Symbol, die Auswahl ist ***OF*** oder ***On***

Tastentöne Ein / Aus

Beim Drücken jeder Taste hört man normalerweise einen kurzen Ton. Ist das nicht gewünscht, dann schalten Sie den Tastenton über diesen Menüpunkt aus.

Als Menüpunkt erscheint , die Auswahl ist ***OF*** oder ***On.***

Babymode - Menüpunkt

Auch diese Menüpunkte erscheinen wie im Babymode beschrieben

Für die Umschaltung auf Babymode erscheint , die Auswahl ist ***P***, ***b*** oder ***OF***

Reichweitenkontrolle bei PMR 446

Die Reichweitenkontrolle funktioniert auch beim PMR 446 Mode:

Die Auswahl besteht zwischen ***AU*** (Automatik ein), ***Pb*** (nur manueller Reichweitentest) oder ***OF*** für abgeschaltete Reichweitenkontrolle.

Ob die Reichweitenkontrolle aktiviert ist oder nicht, entscheidet ausschließlich das Gerät, welches die Reichweite kontrollieren möchte.
Hat ein entferntes Gerät keine Reichweitenkontrolle aktiviert, dann können Sie trotzdem von Ihrem Gerät aus die Reichweitenkontrolle aktivieren.
Wählen Sie entweder ***AU*** (dann erfolgt ein Check jede Minute automatisch) oder ***Pb*** (dann fragen Sie per Knopfdruck beim anderen Gerät an.
In Funknetzen aus mehr als 2 gleichartigen Geräten macht eine automatische Reichweitenkontrolle keinen Sinn, denn Sie würden nie wissen, welches von mehreren Geräten antworten würde. Daher erfolgt bei mehreren Geräten im Netz keine automatische Reichweitenmeldung.
Wir empfehlen, bei PMR 446 Funkbetrieb nur die manuelle Reichweitenkontrolle zu benutzen.

Wichtige Informationen zu Ihrem Gerät

Wir sind verpflichtet, jedem Gerät Informationen über die Entsorgung, über die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen und die EG Konformitätserklärungen mit Hinweisen über das

Benutzen der Geräte in den verschiedenen Ländern beizufügen.
Sie finden daher diese Informationen auf den folgenden Seiten.

Gesetzliche Gewährleistung von 2 Jahren nach Kaufdatum

Der Verkäufer dieses Geräts gewährt Ihnen eine gesetzliche Gewährleistung von zwei Jahren nach Kaufdatum des Geräts. Diese Gewährleistung umfasst alle Fehler, die durch defekte Bauteile oder fehlerhafte Funktionen innerhalb der Gewährleistungsfrist auftreten sollten, **nicht jedoch Fehler, die auf normaler Abnutzung beruhen, wie z.B. verbrauchte Akkus**, Kratzer im Display, Gehäusedefekte, abgebrochene Antennen, sowie Defekte durch äußere Einwirkung, wie Korrosion, Überspannung durch unsachgemäße externe Spannungsversorgung oder Verwendung ungeeigneten Zubehörs. Ebenso sind Fehler von der Gewährleistung ausgeschlossen, die auf nicht bestimmungsgemäßen Umgang mit dem Gerät beruhen.
Bitte wenden Sie sich bei Gewährleistungsansprüchen zunächst unmittelbar an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben. Der Händler wird Ihr Gerät entweder reparieren oder austauschen, oder er wird Ihnen eine für das Gerät spezialisierte Serviceadresse nennen. **Sie können sich aber auch direkt an unseren Servicepartner PST wenden (Anschrift siehe S 15).**
Falls Sie Ihr Gerät einschicken, vergessen Sie Ihre Kaufquittung als Nachweis über das Kaufdatum nicht und beschreiben Sie bitte den aufgetretenen Fehler möglichst genau.

Elektroschrottgesetz und Recycling

Europäische Gesetze verbieten das Entsorgen von defekten oder nicht mehr brauchbaren Geräten über den Hausmüll. Sollten Sie eines Tages Ihr Gerät entsorgen wollen, dann geben Sie es bitte nur bei den überall eingerichteten kommunalen Sammelstellen zum Recycling ab. Dieses Sammelsystem wird von der Industrie finanziert und sichert auch die umweltgerechte Entsorgung und das Recycling wertvoller Rohstoffe.

Herstelleranschrift

Reer GmbH
Riedwiesenstr.7
71229 Leonberg

Hersteller-Hotline: 0700- 73 37 46 24
(12 Cent p. Minute von 8-14 Uhr werktags)
e-mail: service@reer.de

Alternative Servicepartner-Anschrift von Alan Electronics

PST professional support technologies GmbH, Breitscheider Weg 117a, 40885 Ratingen
Hotline: 01805-012204 (14 Cent p. Minute, mobil max. 42 Cent/Minute)
e-mail: alan-service@ps-tech.de

Bevor Sie bei einem Problem ein vermeintlich defektes Gerät zurückschicken, können Sie Zeit und Versandkosten sparen, indem Sie zunächst ein paar einfache Tests durchführen, oder lassen Sie sich per Hotline helfen:

Tipp zur Fehlerbehebung - Vielleicht ist nur eine Einstellung verstellt?

Nehmen Sie zuerst eine der Batterien oder den Akku aus dem Gerät und warten Sie ca. 2 Minuten. Dann setzen Sie die Batterien wieder ein.

Das Gerät müsste nun wieder mit der Werkseinstellung starten und Kanal 1 im PMR 446 Mode anzeigen. Wenn nicht, prüfen Sie, ob Akku oder Batterien noch genug Energie haben. Es kann vorkommen, dass verbrauchte Akkus Probleme verursachen, z.B. dass nicht mehr gesendet werden kann, wohl aber noch Empfang möglich ist. Denken Sie daran, dass Akkus Verschleißteile sind und bei täglichem Gebrauch erfahrungsgemäß bis zu einem Jahr halten.

Frequenztabelle der europäischen PMR 446 Frequenzen

Kanal	Frequenz (MHz)	Kanal	Frequenz (MHz)
1	446.00625	5	446.05625
2	446.01875	6	446.06875
3	446.03125	7	446.08125
4	446.04375	8	446.09375

CTCSS Codetabelle

Nr.	Freq.	Nr.	Freq.	Nr.	Freq.	Nr.	Freq.
1	67.0	11	97.4	21	136.5	31	192.8
2	71.9	12	100.0	22	141.3	32	203.5
3	74.4	13	103.5	23	146.2	33	210.7
4	77.0	14	107.2	24	151.4	34	218.1
5	79.7	15	110.9	25	156.7	35	225.7
6	82.5	16	114.8	26	162.2	36	233.6
7	85.4	17	118.8	27	167.9	37	241.8
8	88.5	18	123.0	28	173.8	38	250.3
9	91.5	19	127.3	29	179.9	OF	-
10	94.8	20	131.8	30	186.2		

Konformität mit Europäischen Normen

Die Geräte sind als PMR 446 Sprechfunkgeräte in allen EU Staaten + der Schweiz, Liechtenstein, Island und Norwegen einsetzbar.

Die Geräte entsprechen den europäischen Normen EN 300 296-2 V1.2.1, EN 301 489-1 V1.8.1, EN 301 489-5 V1.3.1 und EN 60 950-1: 2006 und tragen das CE Zeichen. Die jeweils aktuelle Konformitätserklärung finden Sie als separates Blatt beigefügt oder können Sie jederzeit von http://service.alan-electronics.de herunterladen.

Technische Daten

- Frequenzbereich: 446.00625 – 446.09375 MHz (PMR 446)
- Kanalraster 12,5 KHz
- 8 Kanäle
- Je 9 voreingestellte Babyüberwachungs- und Elternkanalkombinationen
- 38 CTCSS Kodierungstöne
- Sendeleistung: 500 mW ERP
- Reichweite bis zu 5 km unter Freifeldbedingungen
- VOX-Empfindlichkeit und Umschaltzeit in 3+1 Stufen einstellbar
- Batteriepack: 600 mAh 4,8 V NiMH oder 4 x 1.2 V NiMH AAA Zellen
- Alphanumerisches LC Display mit Hintergrundbeleuchtung
- Betriebsbereitschaft bis zu 12 Stunden
- Betriebstemperatur -20°C bis + 55°C
- Gewicht: ca. 95 Gramm (ohne Akkus)
- Abmessungen: 58 x 160 x 28 mm
- Anschlussbuchse Audiozubehör (Mikrofon, Headset)
- Je ein Automatikladegerät mit Nachtlicht für max. 6 Stunden (vorzugsweise für Babygerät) und 1 Standard-Ladegerät für 8..10 Stunden Ladezeit ohne Nachtlicht
- Betriebsbereitschaft mit Akkus ca. 12 h, mit Alkalibatterien bis zu 35 Stunden

Technische Daten können ohne weitere Vorankündigung geändert werden

© Juni 2011 Alan Electronics GmbH